

Renaturierung Poischer Mühlenbach / Bauermoor

Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen setzt die Kenntnis der komplexen Zusammenhänge vieler Faktoren voraus.

‘Die großen Flüsse brauchen die kleinen Wasser’ Albert Schweitzer



Umsetzung

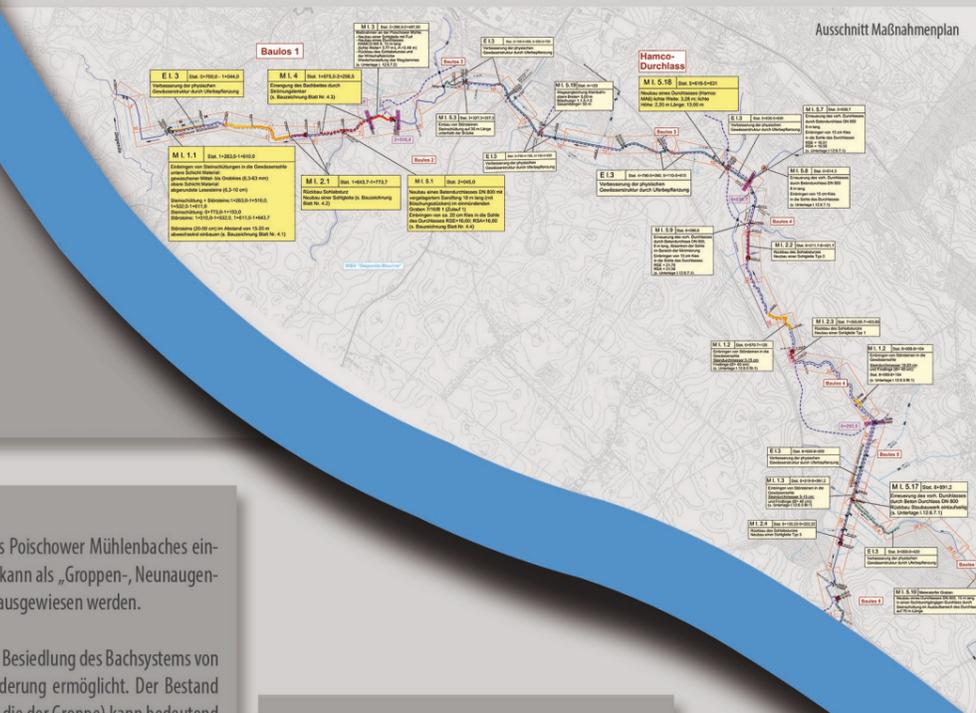


Ergebnis



Bauvorhaben:
 Weiterbau der BAB A 14 (alt BAB A 241)
 III. BA - AS L 101 Jesendorf bis BAB A 20 Wismar-OST
 Bau-km 30+000 bis 41+170
 Planergänzung zum LBP:
 Teil I: Renaturierung Poischer Mühlenbach
 einschließlich Bauermoor
Projektträger:
 Straßenbauamt Schwerin
 Pampower Straße 68, 19061 Schwerin
Flächengröße:
 Gesamtlänge Renaturierung: ca. 20 km
 Gesamtgröße Bauermoor: ca. 76 ha

Umsetzungszeitraum:
 Gesamtmaßnahme:
 Dezember 2011 – Dezember 2015
 Maßnahme Hamco-Durchlass: Frühjahr 2011
 Baulos 1: Dezember 2011 – April 2012
Bisher umgesetzt:
 Maßnahme Hamco-Durchlass: Länge ca. 15 m
 Baulos 1: Länge ca. 1,6 km
Gesamtherstellungskosten:
 Gesamtmaßnahme: ca. 2,5 Mio. EUR nach AKS
 Maßnahme Hamco-Durchlass und Baulos 1:
 ca. 136.000,00 EUR



Maßnahmenziele:

- Poischer Mühlenbach:**
- + Schaffung und Erhalt von Lebensräumen und Laichgebieten für Zielarten
 - + Verbesserung des Gewässersystems im Hinblick auf die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes
 - + Erhaltung und Förderung eines prioritären FFH-Lebensraumtypes

Berücksichtigt werden insbesondere die Zielarten des FFH-Gebietes.

Leitzielart: Westgroppe
 andere Zielarten: Bachneunauge, Flussneunauge, Steinbeißer, Kleine Flussmuschel und Fischotter

- Einteilung des Gewässers in 4 Abschnitte:**
- + A-Gewässer: Schaffung und Erhalt von Lebensräumen und Laichgebieten für Zielarten
 - + A*-Gewässer: naturschutzfachlich hochwertiger Zulauf mit sekundärer Bedeutung für Zielarten
 - + B-Gewässer: Aufwuchsgewässer für Zielarten
 - + C-Gewässer: Passagegewässer / Ausweichraum / beeinträchtigter Lebensraum für Zielarten

Der Poischer Mühlenbach soll sich zu einem naturnahen, strukturreichen Fließgewässer mit flutender, oftmals untergetauchter Vegetation und vielfältigem Substrat entwickeln. Die Ufer sollen sich durch einen Wechsel von Uferstaudenfluren und standorttypischen Gehölzen auszeichnen.

Bauermoor (Dambecker Moor):
 Regenerierung eines naturschutzfachlich sehr hochwertigen, aktiven, sauren und oligo- bis mesotrophen Moores

Maßnahmen:

- Poischer Mühlenbach:**
 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit:
- + Rückbau Sohlabstürze/Sohlgleiten
 - + Umgestaltung und Erneuerung von Durchlässen
 - + Teilverlegung des Mühlenbaches in das alte Bachbett
 - + Umbau Durchlass in eine fischgängige Passage
- Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur:
- + Einengung des Bachbettes durch Strömungsenker
 - + Einbringen von Störsteinen in die Gewässersohle
 - + Verlegung des Bachbettes
 - + standorttypische Uferbepflanzung

- Bauermoor (Dambecker Moor):**
 Maßnahmen zur Renaturierung:
- + Anhebung des Wasserstandes mittels Sohlrampe im Hauptgraben
 - + Verlegung und Umleitung von vorhandenen Zuläufen
 - + Entkoppelung von Binnengräben im Moorbereich
 - + Pflanzung am West- und Nordrand entlang der Gräben

- bisher umgesetzt:**
 Maßnahme Hamco-Durchlass:
 + Bau eines Hamco-Durchlasses (Wellprofilstahlrohr im Mühlenbach) für die Erreichbarkeit der zukünftigen Maßnahmen
- Maßnahmen im Baulos 1:**
- + Anlage von Steinschüttungen und Störsteinen in der Gewässersohle
 - + Teilrückbau eines Sohlabsturzes, Herstellung einer Sohlgleite
 - + Neutrassierung eines Zulaufgrabens
 - + Einengung des Bachbettes durch Strömungsenker
 - + Uferbepflanzung auf der Südseite des Mühlenbaches

Positivmerkmale:

Ein bedeutender Teil des Poischer Mühlenbaches einschließlich des Zulaufes kann als „Groppe-, Neunaugen- und Passagegewässer“ ausgewiesen werden.

Es wird eine anhaltende Besiedlung des Bachsystems von Zielarten durch Einwanderung ermöglicht. Der Bestand vorhandener Arten (z.B. die der Groppe) kann bedeutend gestärkt werden.

Es wird eine Durchgängigkeit für Fische, Rundmäuler und aquatische Wirbellose geschaffen sowie die Funktion des Gewässers als Wanderweg für den Fischotter verbessert.



Art der Unterhaltungsplanung:

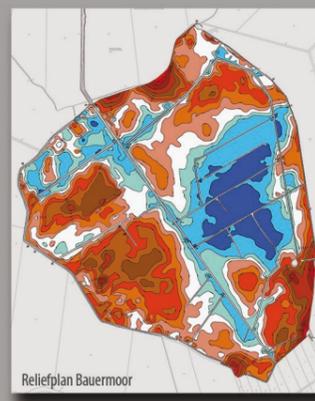
- + Sohlkrautung und Mahd gemäß Gewässerunterhaltungsplan
- + Instandsetzung bei Bedarf

Träger der Unterhaltungsplanung:

örtliche Wasser- und Bodenverbände

Pflege und Funktionskontrolle:

- + erste Funktionskontrolle im Baulos 1 zum Abschluss der Fertigstellungspflege im Herbst 2012
- + spezielle Funktionskontrollen im Jahr 2012



Projektträger:
 Straßenbauamt Schwerin
 Pampower Straße 68
 19061 Schwerin
 Tel.: 0385 - 511 - 40
 sba-sn@sbv.mv-regierung.de



Planungsbüro:
 PLAN AKZENT Rostock
 Landschaftsarchitektin Elke Ringel
 Demmelstraße 4
 18055 Rostock
 mail@plan-akzent.de
 http://www.plan-akzent.de



Bauführende Firmen:
 RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH
 Ortsstraße 78
 07907 Dittersdorf
 info@rk-dittersdorf.de
 http://www.rk-dittersdorf.de

LUT Gadebusch Landschaftsbau u. Umwelttechnik M
 Werderweg 1
 19205 Gadebusch

Fotos:
 PLAN AKZENT Rostock
 YORKPHOTOGRAPHY, Rostock